SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator	11ALLP012 (1 Kg), 11ALLP013 (5 Kg)
Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	AllorA Schleifpaste AP1 -
Registrierungsnummer	Nicht verfügbar.
Produktregistrierungsnummer	
Produktverwendung	private und berufsmäßigeVerwendung
SDS-Nummer	22984
Datum der ersten Ausgabe	05-Mai-2011
Versionsnummer	2,0
Datum der Überarbeitung	15-November-2016

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ermittelte Verwendungszwecke	Nicht verfügbar.
Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	keine bekannt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	TOPLAC Autolackierbedarf GmbH
Anschrift	Hamburger Ring 15, 01665 Klipphausen - Germany

Ansprechpartner

Telefonnummer : 035204 670 0

E-mail	info@toplac.de
Notrufnummer	+49 (0) 361-730730 (GGIZ)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Mischung wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Die Zubereitung erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie 1999/45/EWG in der geänderten Fassung.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
Gesundheitsgefahren	Verursacht schwere Augenreizung.
Umweltgefahren	Das Produkt ist für Umweltgefahrennicht klassifiziert.
Besondere Gefahren	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Hauptsymptome	Nicht verfügbar.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält:	Alcohols, C16-18, Ethoxylated (>5-20 EO)
Signalwort	Achtung

Gefahrenpiktogramm:

Gefahrenhinweise Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Vermeidung Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzhandschuhe tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzestragen.

Reaktion BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiterausspülen.

Lagerung Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
Aluminiumoxid	<= 60	1344-28-1 215-691-6	-	-	#
Einstufung:	**DSD:** -				
	CLP: -				
Distillates (petroleum), Solvent-dewaxes Light Paraffinic (<3 % DMSO extract)	<= 20	64742-56-9 265-159-2	-	649-469-00-9	
Einstufung:	**DSD:** -				
	CLP: Asp. Tox. 1;H304				
Naphtha (petroleum), Hydrotreated Heavy (<0,1 % Benzene)	<= 20	64742-48-9 265-150-3	-	649-327-00-6	
Einstufung:	**DSD:** Xn;R65, R66, R52/53				
	CLP: Asp. Tox. 1;H304, Aquatic Chronic 3;H412				
Alkohole, Tallow-, ethoxyliert	<= 8	61791-28-4 -	-	-	
Einstufung:	**DSD:** Xi;R38,N;R50				
	CLP: Skin Irrit. 2;H315, Aquatic Acute 1;H400				
Alcohols, C16-18, Ethoxylated (>5-20 EO)	<= 2	68439-49-6 500-212-8	-	-	
Einstufung:	**DSD:** Xn;R22, Xi;R41,N;R50				
	CLP: Acute Tox. 4;H302, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400				

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.
DSD: Richtlinie 67/548 EWG.
#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Bemerkungen zur Zusammensetzung Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.
Hautkontakt	Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Verschlucken	Mund ausspülen. Bei Verschlucken einer größeren Menge, unverzüglich eine Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen anrufen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht verfügbar.

Die Symptome können verzögert auftreten.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassernebel. Schaum. Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel Keinen Wasservollstrahl verwenden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

Spezielle Brandbekämpfungs-maßnahmen Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wasser abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist. Wasserabfluss kann Umweltschäden verursachen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Unnötiges Personal fernhalten. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Oberflächen können nach Verschütten rutschig werden. Alle Zündquellen entfernen.

Notfallhelfer Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

Umweltschutzmaßnahmen Gewässer nicht verunreinigen. Nicht in Abläufe, die Kanalisation oder Wasserwege gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfluss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

Verweis auf andere Abschnitte Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Berührung mit den Augen vermeiden. Länger anhaltenden oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Frostfrei lagern. Lagertemperatur: Zwischen 15 °C und 25 °C.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
Aluminiumoxid (1344-28-1)	AGW	3 mg/m3 10 mg/m3	Lungengängiger Staub. Inhalierbarer Staub.
Solvent Naphtha C9-C15 Aliphaten	AGW	600 mg/m3	

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren Standardüberwachungsverfahren befolgen.

DNEL Nicht verfügbar.

PNEC	Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information	Nicht verfügbar.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille.
Hautschutz	
- Handschutz	Schutzhandschuhe.
- Sonstiges	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewähltwerden.
Atemschutz	Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.
Thermische Gefahren	Nicht verfügbar.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Hautvermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Form	Viskos.
Farbe	Weiß
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH-Wert	7 - 9
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	> 100 °C (> 212 °F)
Flammpunkt	> 65 °C (> 149 °F)
Selbstentzündungstemp.	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenze	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	Nicht anwendbar.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschw.	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Dichte	1 g/ml
Löslichkeit (in Wasser)	mischbar

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	> 20,5 mm²/s @ 40 °C
VOC (Gewicht %)	12,3 %
Prozentanteil flüchtiger Bestandteile	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Datenverfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zuvermeiden.
Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken	Nicht verfügbar.
Einatmen	Nicht verfügbar.
Hautkontakt	Nicht verfügbar.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Symptome	Nicht verfügbar.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponenten	Testergebnisse
Aluminiumoxid (1344-28-1)	Akut Dermal LD50 >= 5000 mg/kg Akut Einatmen LC50 >= 1000 mg/kg 4 Stunden Akut Oral LD50 >= 5000 mg/kg

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann zu Trockenheit, Rissen und Reizung führen.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht verfügbar.
Kanzerogenität	Nicht verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar.
Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition	Nicht verfügbar.
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Es liegen keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes vor.

Toxizität

Komponenten	Testergebnisse
Aluminiumoxid (1344-28-1)	NOEC Algen: >= 100 mg/l 72 Stunden NOEC Daphnie: >= 100 mg/l 48 Stunden NOEC Trout family (Salmonidae): >= 100 mg/l 96 Stunden

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Bioakkumulationspotenzial Nicht verfügbar.

Mobilität Nicht verfügbar.

Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Mobilität im Boden Nicht verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

EU Abfallcode 12 01 21

Entsorgungsmethoden / Informationen Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V

Nicht eingetragen.

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION 2000/479/EG über den Aufbau eines Europäischen Schadstoffemissionsregisters (EPER)

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Nationale Verordnungen	Nicht verfügbar.
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilungdurchgeführt.
Nationale Verordnungen	
TA Luft	5.2.5 ges. C
Wassergefährdungsklasse (WGK)	
VwVws	WGK1

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen	Nicht verfügbar.
Referenzen	Nicht verfügbar.
Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemisches	Nicht verfügbar.
Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15	R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 - Verursacht Hautreizungen. H318 - Verursacht schwere Augenschäden. H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Angaben zur Revision	Dieses Dokument hat bedeutende Veränderungen erfahren und muss vollständig durchgesehen werden.
Schulungsinformationen	Nicht verfügbar.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.
Ausgabedatum	15-Dezember-2011
Datum der Überarbeitung	15-November-2016
Druckdatum	15-November-2016